

# In Postbauer-Heng können sich die Kleinen wohlfühlen

Johanniter-Kindertagesstätte Löwenzahn in Postbauer-Heng eingeweiht — Erweiterung ist möglich - 29.04.2017 22:33 Uhr

## **POSTBAUER-HENG - Viel Lob und Geschenke gab es zur Einweihung der neuen Johanniter-Kindertagesstätte Löwenzahn.**



Gute Stimmung herrschte bei der offiziellen Einweihung und Segnung der Johanniter-Kindertagesstätte Löwenzahn in Postbauer-Heng bei allen Beteiligten.

© Foto: Resi Heilmann

Am Freitag feierte die Johanniter-Unfall-Hilfe mit vielen Gästen die offizielle Einweihung der neuen Kindertagesstätte Löwenzahn in Postbauer-Heng. Neben Bürgermeister Horst Kratzer konnte Kevin Schwarzer Geschäftsführer von den Johannitern, auch Staatssekretär Albert Füracker, Landrat Willibald Gailler, Grünen-Bezirksrätin Gabriele Bayer, Vertreter der Johanniter-Unfall-Hilfe, Bauträger sowie Pfarrerin Cornelia Dinkel

begrüßen.

Mit dem Lied "Wir sind die Kleinen der Gemeinde, wir das Salz in der Suppe" begrüßten die Kinder mit ihren Erzieherinnen die Gäste und machten klar, wie wichtig sie für die Zukunft der Gemeinde sind.

Die Johanniter-Kindertagesstätte arbeitet sehr bedürfnisorientiert. Die Erzieherinnen legen großen Wert auf die Selbstwirksamkeit der Kinder. Die großen und hellen Räume sind freundlich gestaltet und bieten durch die bodentiefen Fenster einen guten Blick ins Grüne. Der Garten besitzt zwei Sandkästen, eine Bobby-Car-Strecke, einen Matschtisch und viele Obstbäume und Sträucher. Seit dem Jahresbeginn werden in der neu gebauten Einrichtung 25 Kindergartenkinder im Alter von drei bis sechs Jahren und zwölf Krippenkinder im Alter von sechs Monaten bis drei Jahren betreut. Hier können sie sich bis zur Einschulung entfalten. Die Einrichtung ist werktags von 7 bis 17 Uhr geöffnet. Mit dem ökumenischen Segen stellte sie Pfarrerin Dinkel unter den Schutz Gottes.

- Anzeige -

Die KiTa war von Anfang an ausgebucht. Sie liegt mitten in der Gemeinde, sei bestens zu Fuß, per Rad oder Auto zu erreichen, so Kratzer. Die ersten Gespräche mit Michael Lang von Conle Bau über eine Erweiterung, die problemlos zu machen sei, seien schon geführt. "Hier rührt sich was. Es ist Erstaunliches geleistet worden. Steuergelder bei den Kindern einzusetzen, ist sehr sinnvoll, denn es gibt keine anspruchsvollere Tätigkeit als Kinder zu

erziehen und ihnen etwas beizubringen", sagte Füracker. Leiterin Jasmin Fleischmann und ihrem Team Katharina Gaßner, Jacqueline Rinn, Heike Ballbach und Duresa Ferati sei es gelungen, die Einrichtung so zu gestalten, dass sie zu einem Schmuckkästchen wurde, wo sich die Kinder wohlfühlen.